

Fürbitten

4

"Gott erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht, über alle die ihn fürchten. Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten." An ihn wenden wir uns und rufen voll Vertrauen: Herr, erbarme dich.

- Maria gilt als Urbild der Kirche. Sie war offen für Gottes Wort, so dass Jesus zur Welt kommen konnte. Wir beten für die Gemeinschaft der Getauften überall auf der Welt. - Stille - V: Herr, erbarme dich
- Unmittelbar nach der Geburt Jesu fand Maria mit dem Kind Rettung durch die Flucht vor ungerechten Herrschern. Wir beten für die Millionen von Menschen, die weltweit auf der Flucht sind, für die Familien, die nicht zusammen leben dürfen.
- Maria wurde herausgefordert, den Lebensweg ihres Sohnes anzunehmen. Wir beten für alle Eltern, die sich um den Weg ihrer Kinder Sorgen machen.
- Maria begleitete ihren Sohn bis zum gewaltsamen Tod am Kreuz. Wir beten für alle Menschen, denen Gewalt angetan wird, und für alle, die Not leiden oder denen Unrecht geschieht
- In ihrem Tod wurde Maria in den Himmel aufgenommen. Tröste und stärke die Kranken und Sterbenden durch die in Jesus geschenkte Hoffnung auf die Fülle des Lebens bei Dir.

Gott des Erbarmens. Mit Maria preisen wir deine Größe und jubeln über dich, unseren Retter, durch Christus, deinen Sohn, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Neunkirchen a.Brand 15.8.2010 NK VA 18.00; 10.00

Fest Maria Aufnahme in den Himmel Texte vom Tag des Festes SEHN MICH NACH DIR!

Eröffnungslied	587	1 - 3
Einführung		
Bußakt, Kyrie		
Gloria	934	
Antwortgesang	600	1
Halleluja	531	
Evang.Predigt, Kredo		
Nach Segnung d.Kräuter	600	1
Fürbitten		
Opferbereitung	587	4 - 6
Sanctus	834	
Agnus Dei	877	1
zur Kommunion	VL	LH 58
Nach der Kommunion	6	4
DANKSAGUNG	936	3 + 4
n.d.Segen	576	1, 4
zum Auszug		

1

Eröffnungsworte

Im Zentrum unseres heutigen Gottesdienstes steht Maria, die Mutter Jesu. Schon früh wurde sie besonders verehrt, und der Evangelist Lukas hat uns in seiner Verkündigungsgeschichte eine zutiefst geistliche Deutung ihrer Mutterschaft gegeben.

Maria nimmt den Anruf Gottes in sich auf, und so kann das Wort Gottes in die Welt kommen, Fleisch werden. Maria ist so das Vorbild schlechthin, was Christsein bedeutet.

Deshalb feiern wir auch, dass sich an ihr vollendet, was uns allen letztlich verheißen ist: dass sie in den Himmel aufgenommen wurde mit Leib und Seele, d. h. mit ihrer ganzen menschlichen Existenz.

In der Stille bitten wir den Herrn, das er uns reinige von unseren Sünden und unsere Hoffnung auf das ewige Leben, auf die Fülle des Lebens bei Gott neu belebe.

-- Stille --

Wir schauen mit den Augen des Herzens auf unseren Herrn Jesus Christus, der als Erster der Entschlafenen von Gott von den Toten auferweckt wurde, und bitten ihn um sein Erbarmen:

Kyrie

Herr Jesus Christus,

- von Maria geboren und genährt, unser Freund und Bruder.
- von Maria begleitet bis unter das Kreuz und Zeugin deiner Auferstehung und der Sendung des Heiligen Geistes.

- Maria von dir aufgenommen in die Herrlichkeit des Himmels.

Tagesgebet

**Allmächtiger, ewiger Gott,
du hast die selige Jungfrau Maria,
die uns Christus geboren hat,
vor aller Sünde bewahrt
und sie mit Leib und Seele
zur Herrlichkeit des Himmels erhoben.
Gib, dass wir auf dieses Zeichen
der Hoffnung und des Trostes schauen
und auf dem Weg bleiben,
der hinführt zu deiner Herrlichkeit.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.**

Kräuter- und Blumensegnung

Z.: Der Name des Herrn sei gepriesen.

A.: Von nun an bis in Ewigkeit

Z.: Lasset uns beten.

Herr, unser Gott, du hast Maria über alle Geschöpfe erhoben und sie in den Himmel aufgenommen. An ihrem Fest danken wir dir für alle Wunder deiner Schöpfung.

Durch die Heilkräuter und Blumen schenkst du uns Gesundheit und Freude.

Segne + diese Kräuter und Blumen. Sie erinnern uns an deine Herrlichkeit und an den Reichtum deines Lebens.

Schenke uns auf die Fürsprache Mariens dein Heil. Laß uns zur ewigen Gemeinschaft mit dir gelangen und dereinst einstimmen in das Lob der ganzen Schöpfung, die dich preist durch deinen Sohn Jesus Christus in alle Ewigkeit. A.: Amen.